

Hüüüler

Clubzeitung des FC Wolfwil

Saison 2020/21 – Nr. 2 – Juli 2021



Der Ball rollt wieder

Die Chancen auf eine normale nächste Saison stehen gut

Rückrunde 2020/21
Rot-Blau-Junioren
dreimal Erste

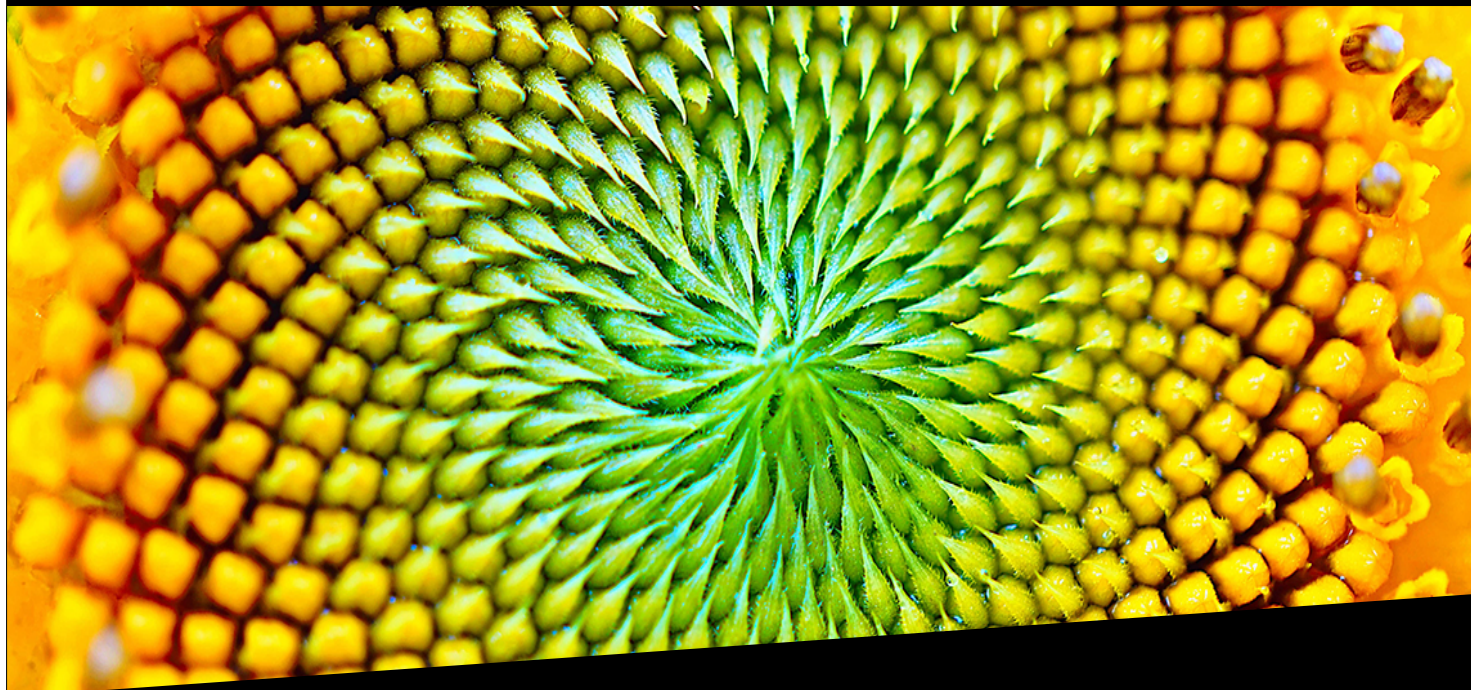
News gibts immer
Corona legt nicht
alles lahm

FCW-Momente
Als wärs gestern
erst gewesen



MIT FREUDE IN DER NATUR

www.rauber-gartenbau.ch



Martin Rauber · Vordere Gasse 26 · 4628 Wolfwil

062 926 10 79 · 079 208 49 57



RAUBER GARTENBAU

Mit der Turnierwoche die Saison starten

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ende Mai 2021 wurden vom Bundesrat Lockerungen kommuniziert, die auch wir sehnlichst erwartet hatten – ab 31. Mai durfte wieder normal trainiert und Spiele durchgeführt werden. Da jedoch die Rückrunde in der Meisterschaft komplett abgesagt werden musste, wurden im Juni nur noch Nachtragsspiele der Vorrunde sowie Aufstiegsspiele ausgetragen. So konnte wenigstens die halbe Saison gewertet werden. Bis auf die Frauen, die noch vier Meisterschaftsspiele austragen, waren die Aktivteams des FCW davon nicht mehr betroffen. Die Woufeler Fans müssen sich daher noch weiter gedulden, bis sie wieder am Spielfeldrand stehen und mitfiebern können. Zum Glück durften unsere Junioren die Meisterschaft weiterführen, ab 31. Mai sogar mit Publikum; wenigstens das wurde vom Fussballverband erlaubt.

Wie geht es nun auf der Allmend weiter? Wir alle hoffen sehr, dass wir mit einer Turnierwoche in die Saison starten können. Am liebsten mit einer Turnierwoche, die den Namen auch verdient. Das heisst, es sollten nicht wie letztes Jahr nur die Aare-Cup-Spiele ausgetragen werden. Auch ein Festzelt und eine Bar sollten die Turnierwoche wieder aufwerten, und auch das traditionelle Dorfturnier sollte wieder durchgeführt werden können. Das hätten wir uns alle verdient.

So wie es im Moment aussieht, kann dann Mitte August mit der Meisterschaft begonnen werden. Das ist mal die gute Nachricht. Doch mit welchen Auflagen, immer noch Sitz- und Mas-

kenpflicht bei den Aktiven? Wir hoffen es nicht. Wie in den letzten eineinhalb Jahren müssen wir sowieso alles Schritt für Schritt nehmen. Will heissen, dass wir hoffentlich mal die Vorrunde ohne Zwischenfälle durchführen können bis zur Winterpause. Wie es dann weitergeht, ist nicht voraussahbar. Doch die Hoffnung ist gross, dass es nicht eine weitere Welle geben wird und auch die Rückrunde gespielt werden kann. Es soll für alle Mannschaften wieder eine faire und normale Saison geben.

Wir alle wünschen uns, dass der Alltag in unser Leben zurückkehrt. Das betrifft nicht nur den Sport, sondern auch unser Privat- und Arbeitsleben. Ich und der ganze Vorstand wünschen euch nun eine schöne Ferienzeit. Und: ich freue mich zu sagen: bis gli of öisem Tschuttplatz!

Martin Hügli, Präsident FC Wolfwil



Hüüler Clubzeitung des FC Wolfwil **Adresse** FC Wolfwil, Postfach, 4628 Wolfwil **Redaktion und Bilder** Andrea Reinmann, Yves Ackermann, Philipp Kissling, Philipp Meier, Michael Minder, zvg **Druck** Dietschi Print & Design, Olten **Auflage** 1100 Stück **Kontakt** clubzeitung@fcwolfwil.ch **Titelbild** Fotografiert von Andrea Reinmann. Entscheidet unsere Annina diesen Zweikampf für sich? Auflösung Seite 19.

Erni

...Ihr Beck
im Dorf!

Wolfwil
Gunzgen

ERNI Bäckerei
Kirchstrasse 11
4628 Wolfwil
062 926 15 16
www.ernibeck.ch

ERNI Bäckerei
Mittelgäustrasse 175
4617 Gunzgen
062 216 41 11
www.ernibeck.ch



AUTO LINDEMANN AG – 4628 WOLFWIL

IHR WUNSCH IST UNSER AUFTRAG!

**Garage
plus**

www.auto-lindemann.ch

**Immer interessante
Neuwagen- und Occasion -
Angebote auf Platz!**

- **Zertifizierte Mehrmarkengarage & Opel Spezialist**
- **Verkauf, Service, Reparatur durch ausgebildete Fachkräfte**

IHR AUTO IST BEI UNS GUT AUFGEHOBEN!



Vereinsführung in

Coronazeiten

Die Pandemie hat unser Vereinsleben grundlegend verändert. Vor der Krise trafen wir uns alle Woche für Woche und wussten über die Neuigkeiten und Aktivitäten Bescheid. Heute ist das anders. Die meisten Mitglieder wissen gar nicht, wie der aktuelle Stand der Dinge im FCW ist und worum sich der Vorstand seit vergangenem Herbst gekümmert hat. Hier ein Update.

Martin Hügli hat sich wacker durch sein erstes Jahr als Präsident geschlagen. Dinu widmete sich sämtlichen allgemeinen Problemchen und Schwierigkeiten und löste sie. Weiter übernahm er die Aufgaben des Corona-Verantwortlichen und schaute, dass auf der Allmend alles mit rechten Dingen zugeht. Er begleitete zudem unseren Sportchef an sämtliche Gespräche mit neuen Trainern, Spielern, Vereinsfunktionären etc. Auch in administrativer Hinsicht wurde es Martin nicht langweilig. Er durfte sich diversen Schreibarbeiten widmen, sei es dem Brief bezüglich Passiveinzug an die Wolfwiler Bevölkerung, dem Vorwort zum Hüüler oder der Einladung zur Generalversammlung.



Der FCW-Vorstand (von links): Andrea Reinmann, Ramon Erni, Peter Moser, Martin Hügli, Kurt Ackermann, Yves Ackermann, Karin Moser.

Kurt Ackermann kümmerte sich um unser Zwöi und unser Eis. Er rekrutierte zusammen mit Martin Hügli das neue Trainerduo für die 1. Mannschaft sowie Stephan Sarcander als Trainer der 2. Mannschaft. Da Stephan den Verein bereits wieder verlassen hat, ist Kurt schon wieder auf der Suche nach einem neuen Zwöi-Trainer. Für Kurt steht zudem das Rekrutieren von neuen Spielern an oberster Stelle. Da sich dies als sehr schwierig erweist und der FCW in sämtlichen Aktivteams knappe Kader aufweist, gleisten Kurt und Martin gemeinsam mit den Verantwortlichen des FC Kestenholz die Aktivgruppierung auf (siehe News).

Ramon Erni rekrutierte zusammen mit den Verantwortlichen der Gruppierung Rot-Blau einen neuen technischen Leiter sowie einen Assistenten (siehe News). Er kümmert sich zudem darum, dass auch für die neue Saison

genügend Juniorentainer vorhanden sind. Zu erwähnen ist auch die gut funktionierende Zusammenarbeit mit Michel Kissling (Verantwortlicher Kinderfussball). Weiter wurden durch die Juniorenabteilung sämtliche Wolfwiler Eltern von potenziellen neuen Junioren per Brief angeschrieben und über diverse Probe-Trainings informiert.

Yves Ackermann und **Andrea Reinmann** wechseln sich jeweils ab mit dem Protokollieren der monatlichen Vorstandssitzungen. Sie halten zudem die Homepage auf dem Laufenden, konnten einen neuen Bandensponsor finden und aktualisieren die Mitgliederdatenbank des FC. Die beiden kümmern sich auch darum, dass es der Hüüler-Redaktion rund um Philipp Kissling, Michael Minder und Philipp Meier nicht langweilig wird. Weiter haben Andrea und Yves die Förderaktion der Migros organisiert und sor-

gen dafür, dass die Vereinsmitglieder mit entsprechenden FC-Woufufu-Kleidern ausgestattet sind.

Karin Moser hat wie immer die Finanzen im Griff. Da aufgrund der ausgefallenen Rückrunde praktisch keine Kosten anfielen, steht der FC finanziell gut da.

Peter Moser sorgte dafür, dass sämtliche Duschen wieder funktionieren und der Veloständer ein Dach erhielt. Aufgrund der Kündigung des Reinigungsunternehmens engagierte er eine neue Woufeler Reinigungskraft (siehe News), und gemeinsam mit Sven Bernhard kümmerte er sich um die Pflege der Spiel- und Trainingsfelder. Mosi hat zudem erste Vorbereitungen für die Anschaffung der zweiten Rasmarie getroffen (Antrag an die GV vom 8.7.2021).



Die PREMIUM-MARKE für ein sauberes Zuhause.

Schnell, effizient und umweltfreundlich reinigen kann manchmal eine Herausforderung sein: Ich habe die richtige Lösung für Sie.

Kontaktieren Sie mich. Gerne berate ich Sie unverbindlich und kompetent.



Ramona von Arx | selbstständige JEMAKO Vertriebspartnerin

+41 79 463 28 76 | vonarx@jemako-mail.com | www.jemako-shop.com/vonarx

architektur

bauleitungen

bauberatungen

tel. 062 293 46 59
www.lwp.ch



baslerstr. 42 4632 trimbach
chilchweg 26 4623 neuendorf

BAUEN SIE AUF PARTNERSCHAFT

STUDER
BAUTECHNIK

SEIT 1929

Hoch- und Tiefbau – Leitungsbau – Umgebungsarbeiten
4624 Härkingen – Telefon 062 398 14 53
www.studer-bautechnik.ch

MESSER- UND
SCHERENSCHLEIFER

PHILIPPUS

Tun Sie sich den Gefallen.

079 357 00 47 | philippus.ch

FCW aktuell

Rot-Blau auch bei den Grossen

Bereits seit einigen Jahren wurde mit dem FC Kestenholz offen über eine mögliche Aktiv-Gruppierung gesprochen. Der FC K konnte aufgrund von Personalmangel seine 3. Mannschaft nicht stellen. Da momentan im Zwölfi des FC Wolfwil ebenfalls Spielermangel besteht, wird die Sache nun konkret. Beide Vereine haben einer Gruppierung klar zugestimmt, und ein Gesuch wurde eingereicht. Es wurde beim Solothurnischen Fussballverband positiv bewertet und angenommen.



Daniela Freiermuth (links) und Eva-Maria Lucena hören bei den Frauen auf.

Rücktritt I

Die Trainerinnen Daniela Freiermuth und Eva-Maria Lucena verlassen den FC Härkingen und die Gäu Selection. Nach drei Jahren mit vielen Höhen und wenigen Tiefen haben sie sich aus beruflichen Gründen und schweren Herzens dazu entschieden, das Traineramt niederzulegen. Die Teams und der Verein bedauern diesen Entscheid sehr. Wir danken Daniela und Eva-Maria von Herzen für ihr unermüdliches und erfolgreiches Wirken zu Gunsten unseres Vereins und der Frauenabteilung.

Rücktritt II

Trainer Stephan Sarcander hat sich aus privaten Gründen dazu entschieden, sein Amt bei der 2. Mannschaft niederzulegen. Der Vorstand ist auf der Suche nach einem Nachfolger.

Rücktritt III

Patrick Glauser hat sein Amt als Assistententrainer der 1. Mannschaft abgegeben. Er kehrt aus persönlichen Gründen zu seinem Stammverein FC Bützberg zurück.

Kay übernimmt

Die Juniorengruppierung Rot-Blau hat einen neuen technischen Leiter. Kay Ackermann wird das neue Gesicht der technischen Leitung. Michael «Baschi» Kissling wird ihn im Hintergrund unterstützen.

Guido Ricci übernimmt

Per 28. Juni hat Guido Ricci aus Schöffland das Aktivteam der Frauen übernommen. Er trainierte zuletzt die zweite Frauenmannschaft des FC Erlinsbach.

Thomas und Beat übernehmen

Thomas von Arx und Beat Kamber übernehmen die Juniorinnen FF-19. Die beiden haben in der Saison 2019/20 bereits die Frauenmannschaft des FCW trainiert, bevor der Zusammenschluss zur Gäu Selection erfolgte.

Läuft!

Die Duschen wurden über den Winter saniert und sind einsatzbereit. Neu müssen alle Wasserhähne manuell abgestellt werden.

Geld vom «Orangen Riesen»

Mit der Förderaktion «Support your Sport» der Migros konnten Spendengelder von insgesamt Fr. 946.95 erzielt werden. Das Geld kommt dem Juniorenlager zu Gute. Der Vorstand bedankt sich nochmals für die grossartige Unterstützung.

Gelangweilter Rasen

Auch der neue Trainingsplatz hat unter Corona gelitten. Weil Anfang Jahr nur wenig trainiert werden konnte, verschlechterte sich die Qualität des Rasens. Teile des neuen Trainingsplatzes mussten deshalb saniert werden.



Werner Fricker quittierte seinen Dienst als «Rasenmäher» nach der Vorrunde.

Wechsel I

Der langjährige Platzwart Werner Fricker hat sein Amt abgegeben. Werni, herzlichen Dank für deinen Einsatz und alles Gute! Neu als FCW-Greenkeeper amtiert Sven Bernhard.

Wechsel II

Das Unternehmen, das regelmässig das Clubhaus sauber machte, reichte die Kündigung ein. Neu übernimmt Melanie Rizzo die Reinigungsarbeiten.

Torschützenkanone

Die vergangene Saison war kein wirklich «richtiges» Fussballjahr. In der Vorrunde konnten zwar Tore erzielt werden, mehr als 5 Kisten vermochte jedoch niemand zu verbuchen. Die Rückrunde fiel gar ganz ins Wasser. Daher wird auch in diesem Jahr die Torschützenkanone Corona bedingt nicht vergeben, denn 5 Tore sind nun definitiv zu wenig, um auf der Trophäe graviert zu werden. Wir hoffen, dass der Torhunger umso mehr steigt und wir im Sommer 2022 endlich wieder verdienstweise einen Namen auf die Trophäe gravieren können.

FURRER
WERBETECHNIK

hier ist Ihre Werbung der Star!

www.furrer-werbeteknik.ch



Auch wenns mal nicht so rund läuft.

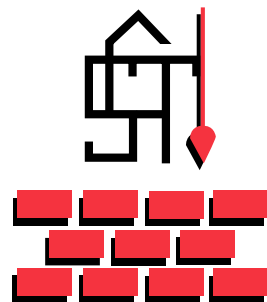
Bei uns stehen Sie nie im Abseits.

Martin Canonica, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 386 22 14, martin.canonica@mobiliar.ch

Generalagentur Balsthal
Rita Meister

Falkensteinerstrasse 9
4710 Balsthal
T 062 386 22 22
balsthal@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



G. Steiner AG

Bauunternehmung
4628 Wolfwil

Telefon 062 926 17 44

Telefax 062 926 19 16

- Neubauten
- Um- und Anbauten
- Renovationen
- Umgebungsarbeiten
- Kaminsanierungen
- Tiefbau- und Erdarbeiten

Überragendes aus 91 Jahren

«Dem gelang heute wieder nix, aber das richtig.» Werner Hansch



ANTON ACKERMANN, 68
Konstrukteur; im FC seit 1965.

Mein FCW-Moment: Ich selbst habe bei den B-Junioren als Goalie begonnen und dann vorwiegend in der zweiten Mannschaft gespielt. Als Goalie habe ich ca. 1982 einmal bei einem Match der zweiten Mannschaft einem Gegner, der halt tief kam, den Kiefer gebrochen. Weil der Spieler offside gestanden ist, hat nicht einmal das Tor gezählt. Später war meine ganze Familie fussballerisch unterwegs: unsere Tochter ist die Jüngste und hat ein Fussball-Syndrom, die Söhne haben Interregio und in der 1. Liga gespielt. So habe ich zusammen mit meiner Frau viele Spiele in der ganzen Schweiz besucht.



ERNST STUDER, 57
Prozessfachmann Avor; im FC seit 1976.

Mein FCW-Moment: Darüber lache ich heute noch manchmal: Die Umrandung des Hauptplatzes sollte neu gemacht werden. Gegen Abend wurden wir fertig mit Lochern, um am Samstag die Pfosten zu setzen und einzubetonieren. Zwischenzeitlich fand noch ein Seniorenmatch statt. Am Ende lief ein Woufeler Spieler hässig vom Platz und warf seine Fussballschuhe ins Loch runter (beim Vordach unterhalb der Gondel). Am anderen Morgen lagen die Schuhe immer noch im Loch, und wir haben halt die Pfosten gesetzt und die Schuhe miteinbetoniert. Ob sich Renato Kissling heute noch ab zu fragt, wo seine Schuhe geblieben sind?



CHRISTOF ACKERMANN, 40
Ingenieur; im FC seit 1985.

Mein FCW-Moment: Der grösste Moment war für mich, als ich als 16-Jähriger zum ersten Mal im Dress der 1. Mannschaft auflaufen durfte. Generell hat mir der FC über viele Jahre extrem viel gegeben und es entstanden dadurch Freundschaften fürs Leben. Ich war auch ein paar Jahre zusammen mit Baschi im Vorstand in einer damals intensiven Zeit, als es um den Aufbau des Clubhauses ging. Die Zusammenarbeit im Vorstand habe ich sehr geschätzt und es war befriedigend, gemeinsam etwas Schönes auf die Beine zu stellen. Das Trainieren der D-Junioren, zusammen mit Baschi, hat mir ebenfalls sehr viel Spass gemacht.

**Mechanische
Werkstätte
Luppi**

CH-4628 Wolfwil www.luppiag.ch



MÖBEL EICHLER

MÖBEL AUCH FÜR KLEINE RÄUME

**TOP
Angebote**

- Gratis-Lieferung
- Gratis-Montage
- Gratis-Entsorgung

4628 Wolfwil • Tel. 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch



Gruppensieger: Die Ba-Juniorer von Rot-Blau.



Gruppensieger: Die Bb-Juniorer von Rot-Blau.

Resultate und Ranglisten Rückrunde 2020/21

Bei den Junioren D (exkl. Promotion), E, F und G werden weder Resultate noch Ranglisten veröffentlicht.

Frauen. 3. Liga

Meisterschaft

Gäu Selection – Grenchen	3:5	Gäu Selection – Attiswil	3:2
Blustavia – Gäu Selection	7:7	Klus/Balsthal – Gäu Sel.	2:7

1. Niederbipp	18	9	8	1	(1)	41:11	29
2. Klus/Balsthal	18	8	7	3	(2)	28:21	25
3. Blustavia	17	6	8	3	(11)	35:36	20
4. Gäu Selection	18	5	7	6	(1)	35:40	16
5. Fortuna Olten	17	4	7	6	(2)	16:20	13
6. Grenchen 15	16	3	6	7	(11)	20:26	9
7. Attiswil	18	1	7	10	(0)	19:40	4

Letzte Partien nach Redaktionsschluss

Juniorinnen. FF19

Meisterschaft

Niederlenz – Gäu Selection	0:5
Gäu Selection – Wohlen	7:2

Solothurner Cup. Final

Gäu Selection – Brühl SO	1:3
Gäu Selection – Attiswil	14:1

1. Brühl Solothurn	8	7	1	0	50:4	21
2. Gäu Selection	8	5	1	2	45:11	15
3. Zofingen	8	4	1	3	31:15	12
4. Wohlen	8	3	1	4	15:22	9
5. Villmergen	8	3	1	4	18:36	9
6. Niederlenz	8	2	2	4	12:27	7
7. Turgi-Würenlingen	8	2	2	4	11:38	7
8. Attiswil	8	1	1	6	5:34	3

Junioren B. 1. Stärkeklasse

Meisterschaft

Oensingen – Rot-Blau	1:13
Rot-Blau – Brühl SO	15:1
Winznau – Rot-Blau	5:6
Rot-Blau – Zuchwil	8:3
Deitingen – Rot-Blau	1:1

Solothurner Cup. Halbfinal

Deitingen – Rot-Blau	2:1
----------------------	-----

1. Rot-Blau	7	5	2	0	(1)	56:14	17
2. Winznau	7	4	0	3	(8)	36:25	12
3. Deitingen	7	3	2	2	(7)	14:14	10
4. Oensingen	7	3	0	4	(27)	20:33	9
5. Biberist	7	2	2	3	(4)	13:26	8
6. Brühl Solothurn	7	2	2	3	(10)	16:29	8
7. Zuchwil	7	2	2	3	(14)	19:25	8
8. Wiedlisbach	7	1	2	4	(0)	15:23	4

Junioren B. 2. Stärkeklasse

Meisterschaft

Niederbipp – Rot-Blau	6:7
Rot-Blau – Dulliken	8:2
Grenchen – Rot-Blau	0:8
Rot-Blau – Kappel	8:1
Halten – Rot-Blau	3:4

Rot-Blau – Luterbach 4:2
Rüttenen – Rot-Blau 2:2
Rot-Blau – Welschenrohr 10:2
Italgrenchen – Rot-Blau 0:14
Rot-Blau – Leuzigen 4:2

1. Rot-Blau	10	9	1	0	(3)	69:20	28
2. Rüttenen	10	7	2	1	(2)	48:26	23
3. Leuzigen	10	5	4	1	(3)	35:15	19
4. Halten	10	5	1	4	(4)	49:36	16
5. Luterbach	10	5	1	4	(41)	27:26	16
6. Dulliken	10	4	3	3	(1)	42:28	14
7. Grenchen 15 b	10	4	1	5	(8)	28:38	13
8. Welschenrohr	10	2	1	7	(20)	23:43	7
9. Kappel	10	2	1	7	(29)	24:45	7
10. Italgrenchen	10	2	0	8	(1)	9:61	6
11. Niederbipp	10	2	1	7	(24)	31:47	6



Gruppensieger: Die Ca-Juniorer von Rot-Blau.

Junioren C. 1. Stärkeklasse

Meisterschaft

Rot-Blau – Däniken-Gr.	8:0
Rot-Blau – Härkingen	6:1
Kappel – Rot-Blau	1:10
Rot-Blau – Thal United	3:1
Winznau – Rot-Blau	0:6

Däniken-Gr. – Rot-Blau 1:16
Härkingen – Rot-Blau 0:5
Rot-Blau – Kappel 4:0
Thal United – Rot-Blau 1:1
Rot-Blau – Winznau 7:0

1. Rot-Blau	10	9	1	0	(3)	66:5	28
2. Thal United	10	7	1	2	(0)	65:20	22
3. Winznau	10	5	1	4	(7)	39:41	16
4. Däniken-Gr. b	10	3	0	7	(0)	23:75	9
5. Kappel	10	2	1	7	(3)	30:49	7
6. Härkingen	10	2	0	8	(3)	25:58	6

Junioren C. 2. Stärkeklasse

Meisterschaft

Hägendorf – Rot-Blau	0:6
Rot-Blau – Klus/Balsthal	3:3
Trimbach – Rot-Blau	9:0
Niederbipp – Rot-Blau	2:2
Rot-Blau – Egerkingen	1:10

Rot-Blau – Hägendorf 2:0
Klus/Balsthal – Rot-Blau 3:6
Rot-Blau – Trimbach 1:9
Rot-Blau – Niederbipp 4:1
Egerkingen – Rot-Blau 7:1

Letztes Spiel nach Redaktionsschluss

Junioren D. Promotion

Meisterschaft

Solothurn – Rot-Blau	14:0
Rot-Blau – Zuchwil	2:12
Italgrenchen – Rot-Blau	6:3
Rot-Blau – Niederbipp	4:5
Wangen a. d. A. – Rot-Blau	2:1

Rot-Blau – Biberist 3:5
Dulliken – Rot-Blau 6:1
Rot-Blau – Gäu Selection 3:12
Gerlafingen – Rot-Blau 2:4
Rot-Blau – Grenchen 15 2:6

1. Gäu Selection	10	10	0	0	(1)	79:12	30
2. Dulliken a	10	8	1	1	(1)	41:14	25
3. Zuchwil a	10	7	2	1	(2)	48:22	22
4. Wangen a. d. A.	10	6	0	4	(1)	29:29	18
5. Niederbipp a	10	5	0	5	(1)	25:36	15
6. Italgrenchen a	10	4	0	6	(1)	30:42	12
7. Grenchen 15 a	10	4	0	6	(2)	34:34	12
8. Solothurn	10	4	1	5	(7)	33:44	12
9. Biberist a	10	3	0	7	(5)	15:34	9
10. Rot-Blau	10	1	0	9	(0)	23:70	3
11. Gerlafingen a	10	1	0	9	(3)	18:38	3

WETTBEWERB

Gewinne ein FCW-Jäggli

Wie alt waren per 31. Dezember 2020 sämtliche Mitglieder des FC Wolfwil zusammen?

Tipp: Es handelt sich um 63 Junioren, 67 Aktivspieler sowie 125 Mitglieder (Passivmitglieder, Ehrenmitglieder).

Sende deine Schätzung mit Angabe deines Namens und deiner Adresse bis 31. Juli 2021 an marketing@fcwolfwil.ch. Viel Glück!





Natascha's Hairstyling

Damen- und Herrencoiffeuse
4628 Wolfwil · 062 926 00 64

Entdecken Sie bei mir die aktuellen Haartrends
In Schnitt und Coloration individuell
abgestimmt auf Ihren Typ.

Ich freue mich auf Sie! Natascha Wyss-Notter

Überragendes aus 91 Jahren

«Ein Wort gab das andere – wir hatten uns nichts zu sagen.» Lothar Matthäus



MARCEL RAUBER, 33
Lehrer; im FC seit 1994.

Mein FCW-Moment: Es sind nicht Aufstiege oder Siege, die mir in Erinnerung bleiben, sondern eher die Momente, in denen wir «Schissdräck» machten. Eine solche Schnapsidee möchte ich euch nicht vorenthalten. 2012 fand das Juniorenlager daheim statt. Ich war als Leiter dabei. Eines Abends hatten wir die supergute Idee, unseren aufblasbaren Pool in die Dusche zu stellen und mit warmem Wasser zu füllen. Als dann der Boiler nach gefühlten zwei Minuten leer war und nur noch kaltes Wasser aus den Duschbrausen floss, merkten wir auch, dass der Pool auf dem Abfluss stand. Ja, wir haben dann die ganze Gästekabine geflutet und das Wasser lief fast bis nach vorne zur Strasse.



ROLAND HÜGLI, 49
Verkauf Hug AG; im FC seit 1978.

Mein FCW-Moment: Ich erinnere mich gut an das 50-jährige Vereinsjubiläum. Damals fand auf der Allmend ein Spiel zwischen den beiden Nati-A-Clubs FC Basel und FC Luzern statt. Das war ein riesen Highlight, das viele Zuschauer anzog. Ich weiss noch, dass wird kurz vor der Jubiläumswoche das Festzelt nochmals stellen mussten, weil es von einem Sturm weggefegt worden war. Auch unvergesslich war, als wir 1987 mit den Junioren B Kantonalmeister wurden. Wir hatten damals eine starke Mannschaft und ein top Trainerteam, Stefan Studer und Markus Ackermann. Natürlich bleibt auch der Aufstieg in die 2. Liga im 2007 mit der ersten Mannschaft ein unvergessliches Erlebnis.



FRÄNZI ERNI, 54

Inhaberin Bäckerei Erni; schon immer mit dem FC verbunden, offizielles Freimitglied seit 2015.

Mein FCW-Moment: Ich war schon als Kind immer auf dem Fussballplatz. Wir waren nie die Familie, die sonntags wandern ging. Wir verbrachten unsere Sonntage auf dem Fussballplatz und fuhren von Match zu Match. Mir war daher früh bewusst, dass ich einmal einen Ehemann haben möchte, der ebenfalls tschuttet. Durch Ürsu und unsere Kinder, die teilweise auch aktiv sind, verbrachten wir früher und verbringen wir heute noch gemeinsam viele Stunden auf der Allmend. Durch meine Verbundenheit mit dem FC hat es mich zudem gefreut, einige Male als Helferin im Juniorenlager dabei zu sein.



Eintracht WOLFVIL



Rada + Boris Cembic
restaurant.eintracht@ggs.ch
www.eintracht-wolfwil.ch
Tel.: 062 926 12 05

EK Automobile AG



4703 Kestenholz
Telefon 062 393 12 76
www.ekautomobile.ch

Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Dennliweg 25
4902 Langenthal
Tel. 062 922 88 80
Fax 062 923 04 50

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

www.buerki-sanitaer.ch

Kläntschi Bedachungen GmbH

www.klaentschi-bedachungen.ch

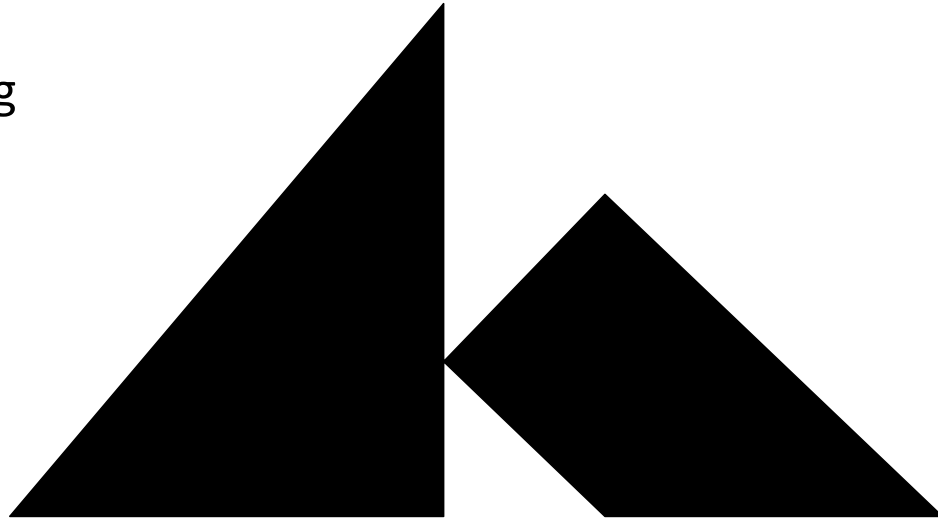
Fassadenverkleidung

Flachbedachungen

Dachfenster

Isolationen

Spenglerei



Hofstrasse 26
4912 Aarwangen

062 922 83 35
079 382 50 42

Wappenverwandt

Auf Weiss ein roter, schreitender Wolf. So oder so ähnlich lässt sich das Wappen des FC Wolfwil blasonieren – so nennt sich die fachgerechte Beschreibung eines Wappens. Natürlich ist der Wolf in einem Dorf namens Wolfwil die tragende Figur im Kennzeichen des Fussballclubs. Aber auch in vielen anderen Vereinen in der Schweiz, gar auf der ganzen Welt, dient der Vierbeiner als Vereinsmotiv. In schwierigen Zeiten, in denen auf dem ganzen Planeten kaum Fussball gespielt wurde, ist Zusammenhalt besonders wichtig. Deshalb wollen wir schauen, mit welchen anderen Clubs wir den Wolf als Wappenmotiv teilen. Michael Minder



FC Courgevaux

Der FC Courgevaux ist nebst dem FCW einer der wenigen Klubs in der Schweiz, der ebenfalls einen Wolf im Zeichen trägt. Der Verein ist in den Freiburger Fussballverband eingebettet und spielt mit seiner ersten Mannschaft in der 4. Liga.



FC Bas-Gibloux

Auch ein zweiter Verein im Freiburgischen teilt mit uns das Wappentier. Der FC Bas-Gibloux spielt in der 3. Liga und trägt seine Spiele in Rossens aus.



Wolfsberger AC

Auch in der obersten Liga unseres östlichen Nachbarn findet sich ein Verein mit einem Wolf im Wappen. Der Wolfsberger AC spielte letztes Jahr eine solide Saison und schloss auf dem 5. Platz ab. Mit Skis unter den Füßen würde man hierzulande wohl kaum zugeben, Gemeinsamkeiten mit den Österreichern zu haben, mit einem Ball am Fuss allerdings schon. Im Fussball ist halt alles möglich.



AS Roma

Als bekanntester Club sticht da natürlich die AS Roma hinaus. Im Wappen abgebildet ist eine Szene aus der Gründungslegende Roms, wobei die Zwillinge Romulus und Remus durch eine Wölfin gerettet und gesäugt wurden. Passend zum Vereinswappen lautet der Übername des Clubs auch I Lupi – die Wölfe.



FC Gumefens-Sorens

Mit Gumefens-Sorens machen wir das Trio aus dem Kanton Freiburg perfekt. Der Verein spielt in der 2. Liga und schmückt sich mit einem stehenden Wolf.



Wolverhampton Wanderers

Ebenfalls bekannt sind die Wolverhampton Wanderers aus England, die in der Premier League spielen. Ihr Blason zeigt einen stark vereinfachten Wolf auf gelb-orangem Grund. Es kam bereits zu einem Treffen zwischen unseren Jungwölfen und den Wolves. Beim Uhrencup 2018 stellten wir die Einlauf- und Ballkinder und verhalfen unserem Wappenverbündeten aus dem Nordwesten Englands zu einem 2:1-Sieg gegen den FC Basel.



FC Midtjylland

Auch im Wappen des FC Midtjylland aus Dänemark lässt sich ein Wolf finden. Ja, das ist tatsächlich ein Wolfskopf. Ich musste lange draufschauen, bis ich es endlich kapierte.

Zimmerei, Treppenbau, Innenausbau

U. Büttiker Holzbau AG

Fahrstrasse 84, 4628 Wolfwil

Tel. 062 926 29 02 Fax 062 926 38 50

www.buettikerholzbau.ch



Restaurant zur alten Post

Hauptstrasse 35 – 4628 Wolfwil

Telefon 062 926 01 00

Mail info@zuraltenpostwolfwil.ch

Web www.zuraltenpostwolfwil.ch

Heizung - Sanitär
& Komfortlüftung

Kernbohrung und Betonfräsung!
Alex Ackermann AG

4628 Wolfwil
062 917 00 70

www.ackermann-ag.ch

...Ihr Fachmann für Installation und Service!

Überragendes aus 91 Jahren

«Die Kroaten sollen ja auf alles treten, was sich bewegt – da hat unser Mittelfeld ja nichts zu befürchten.» Berti Vogts



ANDRÉ SCHENK, 26

Automatiker; im FC seit 2001.

Mein FCW-Moment: Mein schönster und gleichzeitig bitterster Moment beim FCW war, als wir am Aare-Cup den Final erreichten. Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung kamen wir im Final gegen den SC Fuluibach bis ins Penaltyschiessen, das leider verloren ging. Die Enttäuschung war natürlich riesengross. Nach ein paar Bieren in der FC-Bar wurde die Stimmung schon wieder um einiges besser.



BRIGITTE KÖLLIKER, 60

Hausfrau; schon immer mit dem FC verbunden, offizielles Freimitglied seit 2015.

Mein FCW-Moment: Für mich war vor 25 Jahren ein Highlight, mit zwei, drei anderen Müttern bei der Betreuung der F-Junioren mitzuhelfen. Damals war Domani (Willi Ackermann) der Trainer. Wir halfen den Junioren beim Dress anziehen, was mir sehr am Herzen lag. Bei den übergrossen Trikots mussten wir jeweils die Ärmel nach hinten krepeln, sonst wären die Junioren darin versunken. Und natürlich schnürten wir unzählige Tschuttschuhe. Vor rund 20 Jahren führten wir zudem ein Muttertagsbasteln mit den Junioren durch. Das Gebastelte verkauften wir dann an einem Stand vor der Post. Der Erlös ging vollumfänglich in die Juniorenkasse. Was mir auch in Erinnerung bleiben wird, ist der Imbisswagen, den wir nach dem Clubhausbrand als Club-Beiz hatten. Das war sehr speziell, aber für mich auch ein Highlight.



JENNY TSCHOPP, 25

Fachfrau Hauswirtschaft; im FC seit 2020.

Mein FCW-Moment: Ich bin erst seit verganginem Herbst im Verein. Ich kam damals ohne jeden Hintergedanken als Zuschauerin an einen Frauenmatch. Die Atmosphäre und die Stimmung auf der Allmend beeindruckten mich sehr. Alles war familiär und positiv. Nach dem Spiel fasste ich spontan den Entschluss, auch Fussball zu spielen. Seither bin ich ein fixes Mitglied der Frauenmannschaft.



PHILIPP BÜTTIKER, 38

Zimmermann; im FC seit 1988.

Mein FCW-Moment: Es gibt so viele tolle Momente, die ich erleben durfte. Mein schönstes Erlebnis war der Aufstieg 2007 in die 2. Liga. Wir mussten im letzten Spiel hoch gewinnen, um noch eine Chance zu haben. Wir gewannen 4:1 und ich erzielte drei Tore. Dank dem besseren Torverhältnis stiegen wir auf. Die anschliessende Aufstiegsfeier werde ich nie vergessen.



ROGER NÜTZI, 37

Projektleiter; im FC seit 1989.

Mein FCW-Moment: Für mich war immer der Aare-Cup das Saison-Highlight während meiner aktiven Zeit. Der Aare-Cup-Pokal war jeweils mein persönliches Saisonziel, daher waren die Turniersiege meine schönsten FCW-Momente. Das Fest danach war grandios und bescherte uns als Mannschaft unvergessliche Momente.

Für die Mitglieder
vom FC Wolfwil engagiert.

Freuen Sie sich auf erstklassigen Versicherungsschutz und attraktive Vorteile.



Mehr erfahren? Helsana Generalagentur Solothurn
Reto Villiger, Tel. 079 690 86 03
reto.villiger@helsana.ch

Zur Helsana-Gruppe gehören Helsana Versicherungen AG, Helsana Zusatzversicherungen AG, Helsana Unfall AG und Progrès Versicherungen AG.

Helsana
Engagiert für das Leben.

HÜRZELER raumdesign

Schreinerei | Küchen | Fenster | Türen | Decken

Hürzeler Remo, Ihr Fachmann dem Sie vertrauen können. Der Qualität liefert in Produkt und Arbeit. Dem Flexibilität und Zuverlässigkeit wichtig sind.

Wir freuen uns über jeden Auftrag!

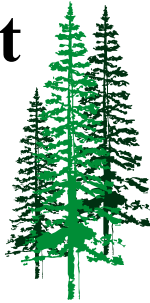
Hürzeler Remo | Brühl 12 | 4628 Wolfwil | Tel. 079 637 50 06
www.huerzelerraumdesign.ch

MINERGIE
Nur MinergiePlus, kein Energieplus
Nur Energieplus, kein MinergiePlus

Brennholz + Forst Martin Pfister

4628 Wolfwil
079 440 66 77

www.brennholz-forst.ch



**Brennholzhandel · Brennholz-Verarbeitung
Forstarbeiten · Gartenholzerei · Häckseldienst**

**Das ganze Team der
Jäggi Elektroinstallationen AG
wünscht euch allen
viel Freude am Fussball**

JAGGI
Elektroinstallationen

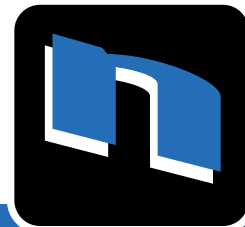
4710 Balsthal 4628 Wolfwil Info@jaeggi-elektro.ch
062 391 22 11 062 926 12 09 www.jaeggi-elektro.ch

MEHR ALS GUTE QUALITÄT 

**Der Schreiner
Ihr Macher**
schreiner.ch

RUDOLF NÜTZI AG
4628 Wolfwil
Tel. 062 926 11 48

www.nuetzi-schreinerei.ch



Nachwuchs

«Dribbeln können wir **sehr gut»**

Für die Aktivmannschaften des FC Wolfwil gab es in der Rückrunde nicht viel zu tun. Leider kamen sie nicht in den Genuss, über 90 Minuten auf dem Feld das eigene Tor zu verteidigen und vorne ein paar Öfen einzuschieben. Anders ging es unseren Juniorinnen und Junioren. Alle Teams unserer Nachwuchsabteilung, bis auf die G und F, die ihre Wettkämpfe in Turnierform austragen, haben in der Rückrunde den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Deshalb kommen hier diejenigen zu Wort, die sich in der Rückrunde Wochenende für Wochenende für unseren Verein verausgabt haben. Der Hüüler hat sich mit Enyo und Annina von den E-Junior*innen zusammengesetzt und sich mit ihnen über die vergangene Saison, das Spielen ohne Zuschauer, die EM und sonstige Themen unterhalten.

Ihr hattet heute ein Spiel gegen Wiedlisbach, wie ist es gelaufen?

Enyo: Gut, aber wir haben ein bisschen gemotzt.

Annina: Ja, es wurde gemotzt, aber der Gegner hätte heute gegen uns sein hundertstes Goal der Saison erzielen können, das konnten wir verhindern.

Enyo: Genau, dieses Ziel haben wir erreicht.

Wie ist denn das Spiel ausgegangen?

Annina: Ganz knapp! Leider haben wir 3:2 verloren.

Schade. Niederlagen gehören halt auch zum Fussball. Wie verlief denn eure Saison?

Enyo: Ich habe sie cool gefunden.

Annina: Ich fands eigentlich auch gut. Wir motzen einfach ein bisschen viel in unserer Mannschaft.



Den berühmten Schritt voraus: Annina.

Ach so, dann seid ihr also gut im Motzen. Wo hat den eure Mannschaft sonst noch so Stärken?

Enyo: Also, dribbeln können wir sehr gut. Leider passen wir den Ball dadurch zu wenig.

Annina: Ja, wir sollten mehr passen.

Enyo: So kommt man auch besser an den Gegnern vorbei. Wir haben es heute im Spiel auch gesehen. Der Gegner hat heute viele Pässe gespielt und darum hat es auch Tore gegeben.

Annina: Wir müssen auch mehr darauf achten, breit auf dem Fussballplatz zu stehen. Sonst machen wir das eigentlich gut.

Kommen wir zu einem anderen Thema. Die Saison war schon ziemlich komisch wegen Corona. Jetzt wird es ja hoffentlich etwas besser. Wie habt ihr die Spiele so erlebt ohne Eltern und Zuschauer?

Beide: (Wie aus der Pistole geschossen) Sch.....!

Wieso war es denn nicht gut, was hat euch gefehlt?

Annina: Das Klatschen, der Applaus, das Feiern.

Enyo: Ja, das war wirklich ein Seich ohne.

Im Winter konntet wir nicht wirklich trainieren, hat euch das Hallentraining gefehlt?

Enyo: Ja, das Training habe ich sehr vermisst, aber in der Halle, naja, da bekomme ich immer Kopfweh, weil es so laut ist.

Annina: Ich habe das Training auch vermisst, aber in der Halle macht es nicht so viel Spass wie draussen.

Letztes Jahr wurde der FCW 90 Jahre alt. Der Hüüler erkundigte sich deshalb bei einigen



Technisch einwandfrei: Enyo.



Cooler Duo: Annina und Enyo.

Mitgliedern nach ihrem schönsten FCW-Moment. Habt ihr auch einen Lieblingsmoment, an den ihr euch gerne zurückerinnert?

Annina: Ja, ja, ja, das Dorfturnier! Das macht mir immer Spass. Ich helfe am Dorfturnier manchmal, die Gläser abzuräumen und auch das Lösliverkaufen mache ich sehr gerne.

Enyo: Ja genau!

Annina: Und natürlich macht das Fussballspielen mit der Familie am meisten Spass.

Machen wir noch eine Schnellfragerunde. Ich stelle euch ein paar Fragen und ihr antwortet, so schnell ihr könnt. Was ist eure Lieblingsfarbe?

Annina: Blau.

Enyo: Grün.

Lieblingszahl?

Enyo: Die Sieben.

Annina: Bei mir ist es auch die Sieben. Dies wegen der Bowlingkugel mit dieser Nummer drauf, mit der ich immer Strikes gemacht habe. Alle Zahlen sehen auch irgendwie gleich aus, ausser die Sieben, deshalb gefällt sie mir so.

Lieblingsfussballklub?

Enyo: Die Schweiz natürlich. Oder Paris.

Annina: Der FC Barcelona.

Ah ja, klar, die Schweiz, jetzt ist ja die EM voll im Gange. Was denkt ihr denn, wer wird Europameister?

Annina: Ich hoffe natürlich auf die Schweiz!

Enyo: Die Schweiz wahrscheinlich nicht.

Annina: Ich glaube auch nicht, aber ich hoffe es.

Enyo: Italien hat noch eine gute Chance, denke ich.

Interview: Michael Minder



STÄUSSI · MALERGESCHÄFT

Farbe bringt Leben

Peter Stäussi
Schlossgasse 7
4628 Wolfwil
Fon 062 926 01 45
Natel 079 682 09 42
E-Mail staeussi@bluewin.ch



Neubauten | Spritzarbeiten | Isolationen | Renovationen



Perriard + von Arx AG
Elektroinstallationen

IHRE GUTE VERBINDUNG
FÜR STROM

4623 Neuendorf Tel. 062 / 398 52 22

Überragendes aus 91 Jahren «Da geht er, ein großer Spieler! Ein Mann wie Steffi Graf!» TV-Kommentator Jörg Dahlmann beim letzten Spiel von Lothar Matthäus für Bayern



MICHEL KISSLING, 27
Logistiker; im FC seit 1999.
Mein FCW-Moment: Als Fussballer hatte ich jetzt nie diesen einen «Moment», aber die Juniorenlager fand ich cool. Mit sechs nahm ich selbst an meinem ersten Lager teil, und dieses Jahr leite ich bereits das 10. (Jubiläum!) Lager. Ich habe so einiges gesehen und gehört (lacht) und verstehe jeden Leiter, der am Abend in die Zimmer ruft: «Chöit dr nid ändlech ruehig si?» Ein Highlight finde ich immer, wenn wir einen Promi-Gast haben und ein Austausch mit den Kindern stattfindet. Einmal besuchte uns der Behindertensportler Heinz Frei mit seinem Rennrollstuhl und brachte auch seine Olympiamedaillen mit.



ROBERT WYSS, 67
Sanitärinstallateur; im FC seit 1966.
Mein FCW-Moment: Was mir gut in Erinnerung geblieben ist und damals auch viel zu reden gab: Ein Derby mit Fuluibach, das zu einem Gerichtsfall führte! Wir waren im Rückstand und hätten den Match verloren, als unser Captain, Büttiker Ueli, den Ball aus Frust über die eigene Leistung wegekickt hat. Es gab eine Verwarnung und weil der Schiri diese nicht zurückgenommen hat, hat Ueli den Ball dem Schiedsrichter nicht zurückgegeben. Dieser brach darauf den Match ab. Es folgte ein Gerichtsfall in Wangen an der Aare und wir und Fuluibach mussten antraben. Wegen eines Formfehlers des Schiris musste der Match wiederholt werden, das Spiel haben wir dann aber 6:1 verloren.



REMO NIGGLI, 41
Kundendienstleiter; im FC seit 1985.
Mein FCW-Moment: Beim FC Wolfwil durfte ich auf und neben dem Spielfeld unzählige sehr schöne Momente unter Freunden erleben. Der prägendste Moment war für mich jedoch bis heute die GV 2012. Nichts ahnend steht Thomas, alias «Tüle», beim Traktandum Ehrungen auf, greift in seine Hosentasche nach einem zerknitterten Zettel und beginnt vor allen Mitgliedern eine Rede vorzutragen. Spätestens nach dem zweiten Satz wusste ich, es geht um mich. War es der Moment, der mich zum Ehrenmitglied machte oder eher die Tatsache, dass ein Freund etwas macht, was keiner erwartet hätte? Letzteres war für mich ganz klar mein prägendster FCW-Moment.



mechanische werkstätte nützi GmbH

Ihr Spezialist für Landmaschinen & Recyclingtechnik

- Vertrieb und Service
- Modifikationen aller Art
- Entwicklung und Umsetzung kundenspezifischer Einzelanfertigungen

mwn GmbH
Industrie Bännli 10
4628 Wolfwil
Tel/Fax 062 / 926 35 56
mwngmbh@bluewin.ch
www.mwngmbh.ch

- Kantonale Energieberatung
- Gebäudeenergieausweis GEAK
- Gebäudetechnik-Planungen

Alle Dienstleistungen finden Sie unter heat-engine.ch

heat-engine

Ingenieure für Gebäudetechnik

heat-engine GmbH
Vordere Gasse 18
4628 Wolfwil

Telefon 062 926 10 00
info@heat-engine.ch

Pflanzen Outlet

Swissflair | Wolfwil

Günstige Pflanzen
findest du nicht nur auf
der Wiese, sondern jetzt
auch bei uns!
Komm doch
vorbei!



Swissflair AG
Industrie Bännli 17
4628 Wolfwil

Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag: 14 Uhr bis 18.30 Uhr. **Samstag:** 10 bis 14 Uhr

Aufregend neu gedacht
Der neue Tiguan

Jetzt Probe fahren

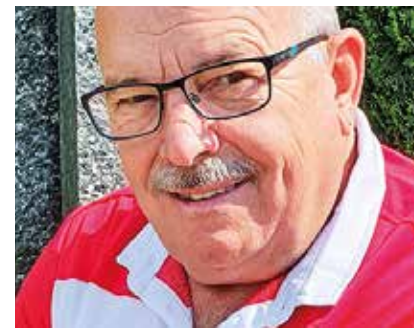
Vergessen Sie herkömmlich: Denn mit dem neuen Tiguan definieren Sie, was möglich ist. Als dynamischer SUV überzeugt er unter anderem mit innovativen Technologien, komfortablen Assistenzsystemen und einem Infotainment system der nächsten Generation. Besuchen Sie uns lieber heute als morgen und er leben Sie selbst, was im neuen Tiguan steckt. Wir freuen uns auf Sie.



Garage Gautschi AG
Bützbergstrasse 98
4900 Langenthal
Tel. 062 919 13 13
www.gautschi.ch

Garage Gautschi AG
Schachenstrasse 31
3421 Lyssach
Tel. 034 448 00 00
www.gautschi.ch

Überragendes aus 91 Jahren



THOMAS BÜRGI, 66

Teilpensionierter Servicemonteur; im FC seit meiner Jugend.

Mein FCW-Moment: Da gibt es zwei. Einer ist das Trainingslager mit der 1. Mannschaft im Hotel Fisch in Ponte Tresa im Tessin. Am Samstagabend zu später Stunde fand im Zimmer Nr. 24, das bewohnt wurde von Thomi und Rauber Sepp, noch eine Party statt, die einigen Hotelgästen und dem Hotelier zu laut war. Beim gemütlichen Morgenessen kam dann der Hotelier beim Trainer Zaugg Aschi vorbei und sagte ihm, dass wir das Hotel um 9 Uhr verlassen müssen. Was nun? Wir hatten am Sonntagnachmittag nämlich noch ein Testspiel in Ponte Tresa. Somit mussten wir uns auf die Suche nach einem neuen Hotel machen, wir wollten ja nicht schon wieder nach Hause fahren. In Lugano wurden wir letztendlich fündig, und das Erste, was der Hotelier zu uns sagte, war: «Reisst mir ja nicht das Hotel ab.» Ein Spieler ging am Samstagabend bereits nach Hause, schliesslich war in der MZH ja der Hilariball. Von da an wusste natürlich schon das halbe Dorf, dass die 1. Mannschaft im Tessin aus dem Hotel geflogen war. Unvergessen bleibt auch ein 3.-Liga-Meisterschaftsspiel zwischen Fuluibach und Wolfwil, das beim Stand von 4:1 für Fuluibach abgebrochen wurde. Als Büttiker Ueli des Feldes verwiesen wurde, ging ich als Captain zum Schiedsrichter, um nach dem Grund zu fragen. Ich bekam keine Antwort, worauf Fuluibach das Spiel mit einem Corner fortsetzen wollte. Ich lief zur Cornerfahne, schnappte mir den Ball und fragte abermals beim Schiedsrichter nach und erhielt abermals keine Erklärung, warum er einen Wolfwiler des Feldes verwiesen hatte. Stattdessen forderte er mich auf, den Ball herzugeben. Als ich mich weigerte, brach er das Spiel kurzerhand ab. Nach einer Gerichtsverhandlung, die der FC Wolfwil gewann, gab es ein Wiederholungsspiel in Fuluibach, das wir 4:1 verloren.

Früher wars (nicht immer) besser

Auch die Rückrunde 2020/21 wurde wieder durch das Coronavirus bestimmt. Unsere Aktivmannschaften trugen keine Spiele aus, und die Ranglisten waren dementsprechend leer und nichtssagend. Wir schwelgen deshalb in der Vergangenheit und präsentieren euch einige Tabellen aus der Vereinsgeschichte des FC Wolfwil. Michael Minder

Die Sternstunde des FCW in den letzten Jahren. Unser Eis schaffte den fabelhaften Aufstieg in die 2. Liga. Nachdem die reguläre Saison auf dem ersten Platz beendet wurde, kämpfte man sich auch in den Aufstiegsspielen durch und schaffte den Aufstieg dank des besseren Torverhältnisses gegenüber dem FC Kestenholz.

2006/07. 3. Liga, Gruppe 1

1. Wolfwil	22	14	5	3	38:20	47
2. Kestenholz	22	14	3	5	38:21	45
3. Trimbach	22	13	4	5	55:30	43
4. Wangen b. O.	22	12	5	5	54:44	41
5. Oensingen	22	10	6	6	38:33	36
6. Däniken-Gretzenbach	22	9	8	5	48:26	35
7. Olten	22	10	0	12	33:39	30
8. Flumenthal	22	6	5	11	35:48	23
9. Mümliswil	22	6	4	12	37:48	22
10. Härkingen	22	5	5	12	27:49	20
11. Attiswil	22	5	3	14	34:48	18
12. Hägendorf	22	3	2	17	22:53	11

2006/07. Aufstiegsspiele 3./2. Liga

1. Luterbach	3	2	1	0	4:0	7
2. Wolfwil	3	1	1	1	4:1	4
3. Kestenholz	3	1	1	1	5:4	4
4. Riedholz	3	0	1	2	1:9	1

Gleich wie die B-Junioren in der eben abgelauten Saison 2010/21 waren auch die B-Junioren im Sommer 1987 an der Spitze der Tabelle zu finden.

1986/87. Junioren B

1. Wolfwil	10	8	2	0	30:11	18
2. Luterbach	10	6	3	1	33:8	15
3. Klus/Balsthal	10	6	1	3	25:15	13
4. Egerkingen	10	5	2	3	25:17	12
5. Deitingen	10	5	0	5	17:15	10
6. Bettlach	10	4	1	5	16:13	9
7. Zuchwil	10	2	4	4	14:12	8
8. Selzach	10	2	4	4	13:22	8
9. Dulliken	10	2	4	4	13:30	8
10. Blustavia	10	3	1	6	18:22	7
11. Wangen b. O.	10	0	2	8	9:48	2

Das Zwöi mit einem soliden 3. Rang. Hinten stand man gleich gut wie der Meister, vorne hatte man sogar den besseren Torriecher.

1990/91. 5. Liga

1. Klus/Balsthal	12	7	3	2	22:13	17
2. Eisenbahner Olten	12	7	2	3	47:23	16
3. Wolfwil	12	5	2	5	28:13	16
4. Oltenese	12	6	3	3	41:24	15
5. Fuluibach	12	5	3	4	27:34	13
6. Mümliswil	12	2	3	7	14:29	7
7. Kappel	12	0	0	12	18:61	0

Unsere Senioren mischten die Gruppe 2 mächtig auf. In 18 Spielen verloren sie keinen Match und verzeichneten 68 Tore. Durch das Erklimmen des Siegertreppchens qualifizierten sich die Seniorwölfe für die Meistergruppe in der darauffolgenden Saison.

2013/14. Senioren

1. Wolfwil	18	14	4	0	(8)	68:24	46
2. Winznau	18	12	3	3	(16)	52:25	39
3. Härkingen	18	9	4	5	(11)	54:33	31
4. Hägendorf	18	8	4	6	(9)	38:43	28
5. Fortuna Olten	18	8	3	7	(22)	37:28	27
6. Fuluibach	18	7	2	9	(10)	42:38	23
7. Kappel	18	6	1	11	(25)	29:45	19
8. Klus/Balsthal	18	5	2	11	(11)	35:44	17
9. Mümliswil	18	5	2	11	(14)	33:52	17
10. Oltenese	18	1	5	12	(11)	24:80	8

Es kann nicht immer rund laufen. Die Jungwölfe machten keine Punkte, standen hinten aber sicher – sicherer als der Zweitletzte.

1996/97. Junioren E

1. Klus/Balsthal	9	7	1	1	64:20	22
2. Olten	9	7	0	2	63:36	21
3. Trimbach	9	6	0	3	59:30	18
4. Schönenwerd	9	5	1	3	60:32	16
5. Attiswil	9	5	1	3	55:45	16
6. Winznau	9	5	0	4	47:33	15
7. Gerlafinden	9	4	0	5	35:49	12
8. Luterbach	9	3	1	5	41:40	10
9. Kappel	9	1	0	8	32:97	3
10. Wolfwil	9	0	0	9	12:86	0





Gemeinsam treffen wir das Tor!

Hopp FC Wolfwil

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden. Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Aus diesem Grund unterstützen wir den Fussballclub Wolfwil.

Raiffeisenbank Aare-Langete

Hauptstrasse 28
4628 Wolfwil
Telefon 062 917 11 00
raiffeisen.ch/aare-langete

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei